

PRESSESPIEGEL

23.07.2018

Cointelegraph:
JDC Group: Finanz-App „allesmeins“ bekommt
Funktion für Krypto-Investments
(Online-Ausgabe)



THE COINTELEGRAPH

JDC Group: Finanz-App “allesmeins” bekommt Funktion für Krypto- Investments



Die JDC Group hat in Zusammenarbeit mit der Liechtensteiner [Bank Frick](#) eine Infrastruktur für Krypto-Assets und [Kryptowährungen](#) geschaffen, die in ihre “allesmeins“-App zum Verwalten von Versicherungsverträgen, Kapitalanlagen und Bankkonten integriert werden wird, gab das Unternehmen am 19. Juli in einer Pressemitteilung bekannt.

Mit der intensiveren Zusammenarbeit der beiden Unternehmen seien die Weichen für ein einfaches, kundenorientiertes Verfahren für den Kauf und die sichere Verwahrung von Krypto-Assets und -währungen geschaffen worden. Im nächsten Schritt werde die „allesmeins“-App um Funktionen zur Darstellung, Abwicklung und Verwahrung von Krypto-Assets erweitert, so das Unternehmen.

Krypto-Anlegern stellt die JDC Group ein besonders einfach bedienbares Verfahren für ihre Investments in Aussicht. In der Pressemeldung schreibt das Unternehmen dazu:

PRESSESPIEGEL

„Schon jetzt können Berater und Endkunden in der WebApp „allesmeins“ mit nur zwei Klicks zum Beispiel eine bestehende Versicherung hinzufügen. Ähnlich einfach soll es mit der Kooperation und den neuen Funktionen nun auch für Krypto- Investments werden.“

Um dies möglich zu machen, will die JDC Group zusammen mit der Bank Frick Online-Schnittstellen entwickeln, um in der App "eine integrierbare, voll digitale Lösung" anbieten zu können.

JDC Group-Vorstand Stefan Bachmann bezeichnet die aktuell verfügbaren Lösungen "zum Kauf, der Wertdarstellung und der Verwahrung von Kryptowährungen" als "kompliziert und technisch" und sagt, dies erinnere ihn an "an das Betriebssystem MS-DOS aus den 90er Jahren". Zusammen mit der Bank Frick wolle die JDC Group hier ansetzen und ein "einfach bedienbares und zugleich vertrauensvoll sicheres System" schaffen.

Aktuell ist die JDC Group mit der [Vorbereitung des Initial Coin Offerings \(ICO\) ihres eigenen Blocx-Tokens beschäftigt](#), der eine Art Payback-System für ein Kundenbindungsprogramm bieten soll, in dem Kunden, Berater und Vermittler der JDC Group für jedes über die Konzerntöchter der JDC Group vermittelte Geschäft mit Tokens honoriert werden können. Das Management von Blocx soll ebenfalls über die "allesmeins"-App erfolgen.

Die Bank Frick dürfte bei dem Projekt mit der JDC Group künftig die sichere Verwahrung der Krypto-Assets übernehmen. Das Institut betreibt bereits einen eigenen Cold-Speicher für Kryptowährungen und ermöglicht seinen Kunden Direktinvestments in [Bitcoin](#), [Bitcoin Cash](#), [Litecoin](#), [Ripple](#) und [Ether](#).